



## Kommentar der Chefredakteurin



Geschätzte LeserInnen!

Nun ist die Doppelausgabe zum Thema Pandemie und COVID-19 tatsächlich hier. Wir alle haben eine lange Lernkurve und viele Erfahrungen damit hinter uns. Auf der nächsten Seite finden

Sie in Satzlänge, wie wir von der Redaktion diese Zeit individuell erlebt haben. Vielleicht denken Sie auch über einen Satz nach, der für Sie Gültigkeit hat.

Diesmal haben wir gleich ein paar Bücher rezensiert, die sich mit COVID-19 auseinandersetzen und die BÖP-S (ehemals PLAST) tragen zum Schwerpunktthema ebenfalls etwas bei.

Herzlichen Dank an jene, die an der Online-Befragung zur PiÖ teilgenommen haben. Wir haben uns über die bestärkenden Ergebnisse sehr gefreut und werden alles daran setzen, um so vielen Wünschen wie möglich entgegenzukommen:

Wieder einmal ist die Plastikfolie als Dorn im Auge genannt worden. Nochmalige Recherche hat dasselbe Ergebnis gebracht: Die Folie ist zu 100% recycelbar. Bei der Entsorgung entstehen keine giftigen Dämpfe oder Gase und die Folie enthält keine Weichmacher. Sie ist somit derzeit unsere beste Lösung, allen Umständen entsprechend.

Der Anteil an wissenschaftlichen Beiträgen wird von manchen als zu hoch bewertet. Dabei ist zu sagen, dass unser Ziel zwar ist, mehr aus der Praxis zu bringen, Tat-

sache ist zugleich aber auch, dass viel weniger KollegInnen in der Praxis Artikel schreiben, als es die KollegInnen aus der Wissenschaft tun. In jedem Fall sind wir dankbar, dass unsere Zeitschrift immer wieder auch von WissenschaftlerInnen als Publikationsmedium gewählt wird. An alle LeserInnen aus der Praxis, bitte erwägen Sie, Artikel beizutragen, um sich mit Ihren KollegInnen auszutauschen. Bis zu einem gewissen Teil ist die PiÖ das Resultat der Mitarbeit Ihrer LeserInnen. Wir ziehen Ihre Einreichungen gerne in Erwägung.

Falls sich ein ganzer Artikel nicht ausgeht, gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, um beizutragen: seien es Rezensionen, Kongressberichte, Momente in der Geschichte der Psychologie oder andere Psychologie-relevante Themen und Ereignisse. Konkret suchen wir KollegInnen, die Testverfahren begutachten bzw. besprechen (schriftlich). Wir sind auch für neue Ideen/Rubriken offen, wenn sich mit der Idee zugleich auch die ausführende Person meldet. Die kürzeste und am schnellsten zu schreibende Version wäre ein Leserbrief, über den wir uns auch sehr freuen würden.

Abschließend noch ein Kommentar zu gewünschten Podcasts: So sehr ich mir diese auch wünschen würde, dies sprengt den Rahmen eines ehrenamtlichen Redaktionsteams dann doch gewaltig. Aber wir können ja alle gemeinsam davon träumen.

Bleiben Sie gesund und motiviert,  
**Sabine Edlinger-Starr**

## Herbstaussgabe 2021

# Berufsrelevantes